



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 8. Oktober 2021 – Nr. 40



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Ein Himmel voller Ringeltauben

Letzten Sonntag führte der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden zusammen mit dem Naturschutzverein Muttenz den alljährlichen Zugvogel-Zähltag im Rahmen der Euro-Birdwatch durch. Die Ringeltauben waren dabei die Vögel, welche die Zählstatistik mit grossem Abstand anführten. **Seite 5**

Erster Saisonsieg für den TV Birsfelden

In der 5. Runde der NLB-Meisterschaft konnte der TV Birsfelden erstmals das Feld als Sieger verlassen. Beim Tabellenletzten HS Biel setzte sich die Mannschaft von Trainer Marcel Keller verdient mit 30:19 durch. **Seite 8**



Ein Birsfelder Handballer spielt um den Weltpokal



Eigentlich hatte Luca Engler im Sommer seine Aktivkarriere als Handballer beendet. Dennoch spielt der Birsfelder in diesen Tagen mit dem US-Meister SF CalHeat in Saudi-Arabien an der Club-WM um den Super Globe. Dass es so gekommen ist, nennt der 28-Jährige «eine unglaubliche Geschichte». Foto Alan Heckel **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG
AZA 4127 Birsfelden

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Kaufe

**alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel.** Michael Adam,
Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

**Kaufe
Zinnwaren**

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.
Frau Mülhauser, **Tel. 076 612 19 75**

Kunst & Krempel

Sie wollen Ihre Haushaltskasse aufbessern?
Dann schmeissen Sie Ihren Trödel nicht
gleich weg! Ich kaufe:
– Gemälde – Porzellan – Antikes jeglicher Art
– Schreibmaschinen – Musikinstrumente
jeglicher Art – Tafelsilber (auch Auflage)
– Kunstfiguren – Kaminuhren.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Telefon 077 483 41 15

**Geschwister Jacques und
Erna Zeller-Stiftung, Muttenz**

unterstützt bedürftige, körperlich behinderte,
kranke und insbesondere zerebral gelähmte
Schweizer-Bürger, die im Kanton Baselland
Wohnsitz haben. Bürger von Baselland, die
ausserhalb des Kantons, jedoch in der
Schweiz wohnen, können ebenfalls unter-
stützt werden. Neue Gesuche sind mit dem
Antragsformular, das schriftlich bei der un-
tenstehenden Adresse bezogen werden
kann, einzureichen. Bei Antragstellern, die
bereits früher Unterstützungen bezogen ha-
ben, genügt eine kurze Darstellung der aktu-
ellen Situation. Anträge sind mit einem Ein-
zahlungsschein für die Überweisung bis am
29. Oktober 2021 einzureichen. Verspätete Ge-
suche können nicht berücksichtigt werden!

Geschwister Jacques und
Erna Zeller-Stiftung, Muttenz
p.A. Frau C. Meier, Rütliweg 22,
4144 Arlesheim

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von
Ihnen platziert sein. –
Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben
haben Sie diese Zeilen
gelesen.



**Blumen-
zwiebeln:
Viva Gartenbau
061 302 99 02**
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Birsfelder
Anzeiger**

24h-Betreuung gesucht?

Fürsorge für Ihre Lieben, Erleichterung für
Sie. Wir unterstützen Sie individuell und zu-
verlässig. Von Krankenkassen anerkannt.
Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77, www.homeinstead.ch



Nutzen Sie das ^{www.energieberatung.jetzt} **Impulsprogramm**
und melden sich für eine **neutrale**
und **kostenlose** Beratung an. Damit
Sie beim Ersatz ihrer **Öl-/Gasheizung**
vorbereitet sind. **061 311 53 26**

Inserate
sind
GOLD
wert

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an.
Bitte entsorgen Sie Ihre Schutzmasken sachgerecht. ocean care.org



Handball Das Karriere-Highlight kommt nach dem Karriere-Ende

Der Birsfelder Luca Engler kämpft in diesen Tagen mit dem amerikanischen Meister SF CalHeat um den Welpokal.

Von Alan Heckel

Seit Dienstag und noch bis morgen findet in Dschidda der sogenannte Super Globe statt. Das Finale um den Welpokal bestreiten die besten Teams der sechs kontinentalen Handballverbände (Afrika, Asien, Europa, Nordamerika und Karibik, Ozeanien und Süd- und Zentralamerika). «Um dort mitzuspielen, muss man eigentlich die Champions League gewinnen», sagt Luca Engler und lacht. Aus gutem Grund, denn der Birsfelder hat die Champions League nicht gewonnen und spielt in diesen Tagen in Saudi Arabien dennoch um den Super Globe. «Eine unglaubliche Geschichte», findet (nicht nur) er, der seine Karriere als Handballer eigentlich im Sommer beendet hatte ...

Zum Handball fand Luca Engler, dessen Vorname französisch ausgesprochen wird, als Kind. «Zuerst machte ich Judo, doch irgendwann hatte ich keine Lust mehr auf Einzelsport», erinnert er sich. Sein Primarschulkollege Pascal Oberli nahm ihn aus diesem Grund mal zum TV Birsfelden ins Training mit. Dort fand er, was er gesucht hatte: «Das Zusammensein mit der



Luca Engler vor der Sporthalle: Hier begann die Handballkarriere des Birsfelders.

Foto Alan Heckel

Mannschaft war eine willkommene Abwechslung zum Judo, ausserdem fand ich das Toreschiessen cool.»

Wurfgewaltiger Linkshänder

Die Tore erzielte der Linkshänder zunächst vom rechten Flügel, ehe er in den rechten Rückraum – die «Königsposition» im Handball – wechselte. Sein Talent wurde schnell sichtbar, der dynamische, wurfgewaltige Shooter mit Jahrgang 1993 trainierte bald einmal mit den 1990er-Jahrgängen und wurde auch in die Regionalauswahl berufen.

Mit den Nachwuchsteams des TVB schaffte Engler zweimal den Aufstieg in die Elite-Klasse (U17 und U19), auch in der ersten Mannschaft kam der Teenager immer wieder zum Einsatz. Der RTV Basel aus der NLA wurde auf das Talent aufmerksam, das dank einer Doppellizenz seine ersten Minuten in der höchsten Spielklasse sammelte und gleichzeitig mit den Birsfeldern 2014 den Aufstieg in die NLB bewerkstelligte.

Schliesslich schaffte er den Sprung in die NLA, wo er für Wacker Thun, GC Amicitia Zürich und den HC Kriens-Luzern seine Knochen hinhalt. Mit den Zentralschweizern verpasste er den Cup Sieg nur knapp und spielte im Europacup («Das waren tolle Momente!»). 2019 kehrte der Lehrer, der seine Ausbildung ab-

geschlossen hatte und eine Stelle an der Sekundarschule Bäumlhof antrat, wieder in die Region zurück und schloss sich wieder dem RTV an. «Ich hatte das Pendeln satt.»

Schluss mit 28

Diesen Sommer beendete der Birsfelder seine Aktivkarriere. Ein ungewöhnlicher Schritt, schliesslich ist er erst 28 und könnte noch jahrelang auf NLA-Niveau spielen. «Meine Prioritäten haben sich geändert. Ich wollte mehr Zeit für mich haben und am Wochenende auch mal das tun, worauf ich Lust habe», erklärt der Hobby-Wanderer. Der Handball sollte nur noch die zweite Geige in seinem Leben spielen.

Dann aber meldete sich Danilo Rojevic im Juli. Der Schweizer mit serbischen Wurzeln ist Trainer beim US-amerikanischen Meister SF CalHeat und suchte noch dringend einen linkshändigen Rückraumspieler für das Qualifikationsturnier zum Welpokal. Nicolas Raemy, ein Kumpel aus Thuner Tagen, hatte Engler empfohlen, weil dieser nach seinem Rücktritt vereinslos war. Nun begann ein Wettlauf mit der Zeit, denn weil das Turnier Mitte August nach Schulbeginn war, brauchte der Lehrer die Erlaubnis seines Arbeitgebers. Weil es sich um eine «einmalige Chance» (Engler) handelte, bekam der 28-Jährige

grünes Licht und sass am Tag darauf im Flieger nach Skopje.

Weil man nicht aus dem Schengenraum in die USA einreisen durfte und sich vor der Einreise mindestens zehn Tage ausserhalb davon aufhalten musste, nahm der Schweizer die Vorbereitung in der nordmazedonischen Hauptstadt in Angriff, wo er bei SF-CalHeat-Captain Slave Jovanovski wohnte. Dann flog das Duo schliesslich via Istanbul nach San Francisco, wo die zweiwöchige Vorbereitung mit der Mannschaft folgte. Am Qualifikationsturnier des nordamerikanischen und karibischen Verbandes setzten sich die Kalifornier schliesslich gegen Teams aus New York und Mexiko durch und qualifizierten sich für die Club-WM.

Megacooler Event

Handball ist in den USA eine extreme Randsportart, bei SF CalHeat spielen praktisch nur Ausländer. «Einwanderer, die den Sport aus ihren Heimatländern kennen», erklärt Luca Engler, der dem Team gutes NLB-Niveau attestiert. Dass die Amerikaner ein Wörtchen um den Titel mitreden, ist also utopisch. «Den Super Globe gewinnt stets ein europäisches Team», weiss der einmalige Schweizer Internationale.

Nach einem einwöchigen Trainingslager in Bern flogen die Underdogs schliesslich nach Saudi Arabien, wo sie am Dienstag (nach Redaktionsschluss) auf Gastgeber Al Wehda trafen. Sollten sie den mit vielen Auslandsprofis gespickten Favoriten tatsächlich eliminiert haben, würde mit Champions-League-Finalist Aalborg eine noch höhere Hürde auf SF CalHeat warten. Doch auch im Fall eines frühen Ausscheidens ist das Turnier nicht vorbei, denn es folgen noch zwei Platzierungsspiele.

Für den Birsfelder und seine Teamkollegen geht es in erster Linie darum, den nordamerikanischen Handball bestmöglich zu repräsentieren und natürlich die Atmosphäre an diesem Anlass aufzusaugen. «Es ist ein megacooler Event», schwärmt Luca Engler immer wieder und ergänzt: «Ich hätte nie gedacht, hier einmal teilnehmen zu dürfen!» Der Birsfelder musste also zuerst mit dem Handball aufhören, um sein grösstes Turnier zu spielen. «Einen besseren Abschluss meines Handballerdaseins hätte ich mir nicht erträumen können!»



Wurfgewaltig: Bei SF CalHeat gehört der 190 Zentimeter grosse Linkshänder zu den regelmässigen Torschützen.

Foto zVg

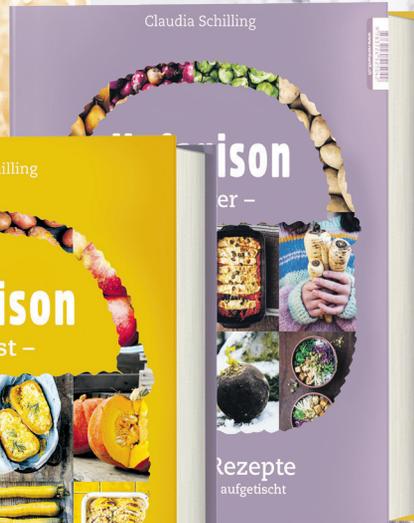
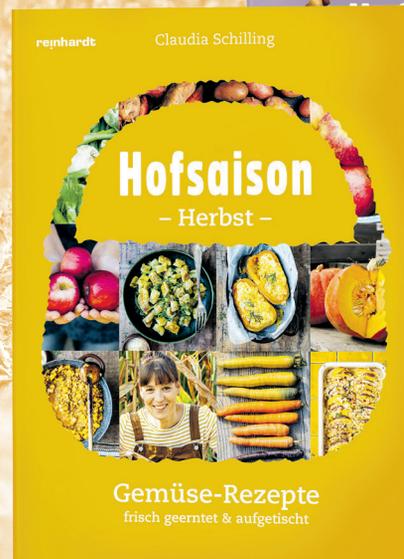
Luca Engler auf Instagram: @luca.engler

DAS NEUE KOCHBUCH VON CLAUDIA SCHILLING

reinhardt

GARANTIERT REGIONAL UND SAISONAL,
UND DAMIT EINFACH NACHHALTIGER UND RICHTIG FEIN.

Wendebuch



CLAUDIA SCHILLING
HOFSAISON HERBST/WINTER
472 SEITEN, HARDCOVER
ISBN 978-3-7245-2504-2
CHF 49.-

ÜBER 200 PASSENDE
REZEPTE FÜR DAS
VIELSEITIGE HERBST-
UND WINTERGEMÜSE

ERHÄLTICH IM BUCHHANDEL
ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

birsmatthof  

Top 5 Belletristik

- 1. Jean-Luc Bannalec**
[2] Bretonische Idylle
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- **2. Hervé Le Tellier**
[-] Die Anomalie
Roman | Rowohlt Verlag
- 3. Daniel Löw, Domo Löw**
[-] S isch Mäss
Bilderbuch | Christoph Merian Verlag
- 4. Kristin Hannah**
[-] Die vier Winde
Roman | Rütten & Loening Verlag
- 5. Christian Kracht**
[-] Eurotrash
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Tanja Grandits**
[-] Tanja Vegetarisch
Kochbuch | AT Verlag
- **2. Der neue Kosmos**
[5] Welt-Almanach & Atlas 2022
Geografie | Kosmos Verlag
- 3. Christian Pfister, Heinz Wanner**
[-] Klima und Gesellschaft in Europa – Die letzten tausend Jahre
Klimafragen | Haupt Verlag
- 4. Gerhard Roth**
[4] Über den Menschen
Psychologie | Suhrkamp Verlag
- 5. GEO Epoche**
[2] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb

Top 5 Musik-CD

- 1. Jan Lisiecki**
[-] Frédéric Chopin Complete Nocturnes
Klassik | DGG | 2 CDs
- 2. Igor Levit**
[1] On Dsch
Klassik | Sony | 3 CDs
- 3. Bob Dylan**
[-] Springtime In New Nork: The Bootleg Series Vol. 16 (1980–1985)
Pop | Sony | 2 CDs
- **4. Sting**
[4] Duets
Pop | Interscope
- 5. Pat Metheny**
[-] Side Eye NYC
Jazz | Warner

Top 5 DVD

- **1. The Mauritanian**
[-] Tahar Rahim, Jodie Foster
Spielfilm | Ascot Elite
- 2. Vita und Virginia**
[-] Gemma Arterton, Elizabeth Debicki
Spielfilm | Koch Media
- 3. Beyto**
[1] Dimitri Stapfer, Beren Tuna
Spielfilm | TBA, Frenetic Films
- 4. The Years of the Shark**
[-] über Astor Piazzolla
Regie: Daniel Rosenfeld
Musikdokumentation | Warner
- 5. Luca**
[5] Enrico Casarosa
Animationsfilm | Walt Disney

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Vogelzugtag

Tausende Ringeltauben



Der Beobachtungsstand bei der vorderen Wartenbergruine wurde rege genutzt.

Foto zVg

Letzten Sonntag fand in Muttenz der alljährliche Zugvogel-Zähltag statt.

Kaum hatten wir früh am Morgen bei traumhaften Morgenrot getroffen, die Wegbeschilderung montiert, den Beobachtungsstand eingerichtet und war der erste wärmende Kaffee gebraut, kamen schon die ersten grösseren Ringeltaubenschwärme und so ging es den ganzen Tag weiter, so waren auch am Schluss diese Art der Rekordhalter (siehe Resultate am Schluss)!

Schön war auch wieder, dass trotz komischer Wetterlage, um die 40 Besuchende vorbeikamen, um mit uns die Vögel zu zählen und über die Faszination des Vogelzu-

ges mehr zu erfahren und um das Bewusstsein um die Gefahren zu stärken, die den Vögeln auf ihrem langen Weg ins Winterquartier begegnen. Denn laut BirdLife International werden im Mittelmeerraum jährlich rund 25 Millionen Zugvögel illegal getötet. Daneben erschweren Trockenlegungen von Feuchtgebieten, Stromleitungen, Windenergieanlagen und starke Nachtbeleuchtung den Vögeln die Reise in ihr Winterquartier.

Sowieso ist bei diesem Anlass der Austausch immer sehr schön, nicht nur unter den Gästen. So hatten wir trotz zu früh eintreffendem Regen einen wunderbaren Tag.

Einmal mehr möchten wir uns bei Fredi und Andrea vom Naturschutzverein Muttenz bedanken,

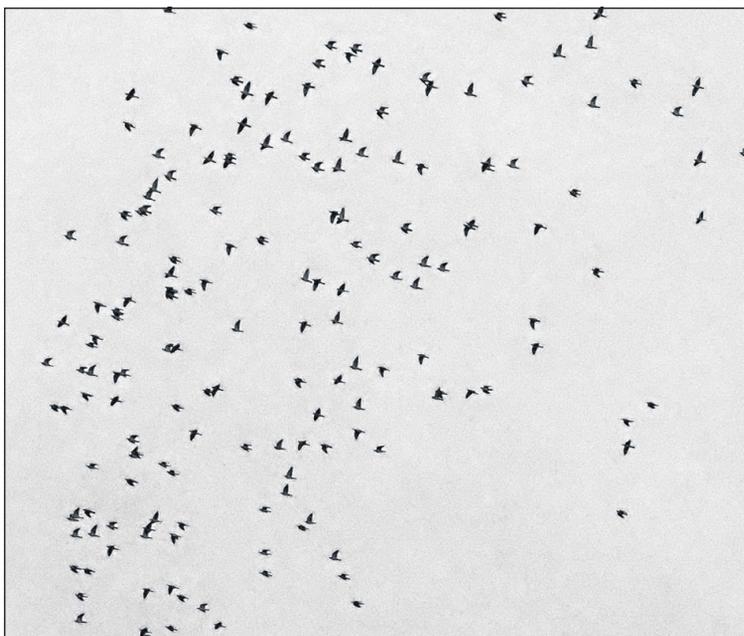
die diesen Anlass überhaupt immer möglich machen. So wurden wir wieder gut verköstigt mit der leckeren Kürbissuppe von Corinne, den Grillwürsten und Kaffee und dem feinen Kuchen von Andrea. Und dann gabs noch eine Überraschung, da kam doch tatsächlich Braumeister Bruno auf Krücken den steilen Weg hochgewandert und mit ihm im Rucksack einige Flaschen von seinem wunderbaren «Mammut Bier» – Herzlichen Dank allen!

Übrigens war es unser 10-Jahre-Jubiläumsanlass, und keiner hats wirklich gemerkt. Ausser den Vögeln, die in Scharen vorbeigeflogen sind, um uns zu gratulieren ...

Judith Roth, Vorstandsmitglied
Natur- und Vogelschutzverein
Birsfelden (NVVB)

Resultate EuroBirdwatch 2021

Die detaillierten Schweizer Resultate des EuroBirdwatch sind unter www.birdlife.ch/ebw einsehbar. Die internationalen Resultate sind auf der Webseite www.eurobirdwatch.eu zusammengefasst.



Ein Himmel voller Vögel: Ringeltaubenschwarm.

Foto Georges Preiswerk



Ringeltaube.

Foto Codrin Bucur

Aus dem Landrat

Effizienz

Als einigermassen effizient würde ich die letzte Sitzung vor den Herbstferien bezeichnen, konnten wir doch von den 65 Traktanden deren 44 erledigen. Es ist dies eher selten der Fall, dass wir zwei Drittel der Traktanden erledigen. Zusätzlich werden an jeder Landratssitzung immer wieder mehr Vorstösse eingereicht als erledigt, mit Ausnahme an diesem letzten Donnerstag. Es wird deshalb immer wieder über eine Effizienzsteigerung diskutiert.



Von
Markus
Brunner*

Drei Themen standen diesmal im Vordergrund: Links/Grün verlangte, nach dem vollständigen Freispruch von Regierungspräsident Thomas Weber, eine politische Aufarbeitung der ZAK-Affäre (Zentrale Arbeitsmarktkontrolle). Eine PUK (Parlamentarische Untersuchungskommission) hätte eingesetzt werden sollen. Es wäre dies ein unverhältnismässiger Aufwand gewesen, für keine neuen Erkenntnisse. Gleichzeitig darf nicht vergessen werden, dass die äusserst aufwändige politische Aufarbeitung bereits stattgefunden hat. So wurden ein neues Finanzhaushaltsgesetz, ein neues Gesetz über öffentliche Beteiligungen (PCGG – Public Corporate Governance) sowie ein Staatsbeitragsgesetz in Kraft gesetzt. Zuletzt darf auch nicht vergessen werden, dass das Baselbieter Volk erst im März, nach einem Referendum der Grünen, dem neuen Schwarzarbeitsmarktgesetz mit überwältigendem Mehr von 85 Prozent zugestimmt hat. Mit 42 gegen 35 Stimmen, bei fünf Enthaltungen, wurde das Anliegen abgelehnt.

Längere Diskussionen lösten eine dringliche Interpellation bezüglich der Verlängerung der Buslinie 64 von Basel nach Allschwil aus sowie zwei Postulate betreffend Schottergärten. Der Landrat folgte hier knapp dem Regierungsrat und nimmt diese zur Prüfung und Berichterstattung entgegen.

*Landrat SVP

Kolumne

Mit Tieren reden

Eigentlich wollte ich auf der Seite der Gemeinde Birsfelden die nächsten Flohmarkt-Termine suchen. Doch wie das so ist, guckt man sich auch andere Rubriken an. Zum Beispiel Hörspiele. Nein, die gibts nicht auf den Gemeindeseiten. Aber auf der Seite der Birsfelder Schulbibliothek habe ich gleich drei YouTube-Links zu Kindergeschichten entdeckt und angehört. Erzählt von Anja Fankhauser auf Mundart. Die Leseanimatorin ist am 25. Oktober live in der Bibliothek. Fast wie in meiner Kindheit. Und schon hatte mich die Nostalgie wieder fest im Griff.



Von
Katalin Vereb

Als Kind liebte ich Hörspiele auf Schallplatten. Für meine Mutter war der Plattenspieler eine sehr lohnende Investition. Denn kaum hatte sie ein Hörspiel aufgelegt, war ich sofort ruhig.

Meine ersten vier Märchenplatten hiessen «Tante Mollies Märchen-Truhe». Das weiss ich so genau, weil ich die immer noch habe. Minus eine Platte. Die lag einmal vor einem sonnigen Fenster. Und die Wärme hat sie ein wenig angeschmolzen. Die Märchenplatten der Marke «Europa» habe ich ebenfalls tausendmal gehört. Und eine zeitlang auch die Reihe «Winnetou». Bis ich entdeckte, dass der fesche Häuptling der Mescalero-Apachen die Serie nicht überlebt.

Aber die Schulbibliothek hat auch einen Bücher-Katalog online, den ich mir gleich anschauen musste. Da gibt es zum Beispiel die Reihe «Schule der magischen Tiere», in der die Kinder mit ihren Tieren sprechen. Das wollte ich als Kind auch immer. Und sogar heute noch.

Dann könnte ich nämlich dem laut kläffenden Rehpinscher, der zwei Häuser weiter wohnt, endlich mal die Leviten lesen! Aber ob das etwas nützen würde? Vielleicht sollte ich ihm zur Beruhigung ein Hörbuch der Schulbibliothek vorspielen. Zum Beispiel «Mit der Maus die Welt entdecken». Einen «Knigge für Rehpinscher» haben sie leider nicht ...

Bunter Flohmi im Scheuerrain



BA. Unser Leser Diego Persenico berichtete uns: «Am letzten Samstag fand im Quartier Scheuerrain der erste Quartier-Flohmarkt statt. Organisiert haben ihn Marianne Schacher und Andrea Hagendorn. Die Sonne schien und die Menschen waren glücklich und zufrieden. In allen Strassen waren schöne Marktstände zu finden. Sogar eine Beiz gab es an diesem Tag. Und der alte Kiosk an der Salinenstrasse/Prattelerstrasse wurde für einen Tag wieder geöffnet. Nächstes Jahr wird dieser Floh wieder in unserem Quartier stattfinden, wir freuen uns schon darauf.

Fotos Diego Persenico

Parteien

Sektionsversammlung EVP Muttenz-Birsfelden

Die gut besuchte Sektionsversammlung der EVP Muttenz-Birsfelden fand am Samstagmorgen, 25. September, bei schönem Wetter draussen in Muttenz statt. Nach einer besinnlichen Einleitung durch André Fritz zum Thema «Christ und soziale Verantwortung» gaben die Traktanden der kommenden Birsfelder und Muttenzer Gemeindeversammlungen zu regem Meinungsaustausch Anlass.

Anschliessend informierten die anwesenden Behördenmitglieder der EVP aus Muttenz über ihre Tätigkeiten: Thomas Buser aus der

Sozialhilfebehörde, Samuel Walliser aus der Kultur- und Sportkommission, Corina Schweighauser aus dem Primarschulrat, Guido Langenegger aus dem Sekundarschulrat, Daniel Jauslin aus dem Musikschulrat sowie Alejandra Kaspar und Martin Walliser aus der RGPK. Sara Fritz, die Mitte November nach 12 Jahren aus dem Landrat zurücktreten wird, wurde für ihren engagierten Einsatz für christliche Werte, Mensch und Umwelt mit einem Geschenk bedacht. Thomas Buser, ihrem Nachfolger, wünschten die Anwesenden einen guten Einstieg im neuen Amt.

Für die Ersatzwahl in den Schulrat in Birsfelden und die Friedens-

richterwahlen hat die EVP keine Kandidaten nominiert.

Tobias Beck, Kassier, durfte erfreulicherweise über eine stabile Finanzlage der Sektion berichten.

Zum Schluss wurde ein Brainstorming gemacht, wie das 100-Jahr-Jubiläum der EVP Basel-Stadt im nächsten Jahr von der EVP-Sektion gefeiert werden könnte. Die Leserschaft darf gespannt sein ...

EVP Muttenz-Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Pfarrei Bruder Klaus

In eigener Sache: Mein Weg zum Diakon

Wolfgang Meier bildet sich zum Diakon weiter und macht sich Gedanken.

Momentan nehme ich an einem Diakonatskurs des Bistums Basel teil. Schon über 25 Jahre trage ich mich mit dem Gedanken, Diakon zu werden. Aufgrund der Gleichberechtigung habe ich den Schritt dazu bis anhin nicht getan. Nach wie vor finde ich es nicht richtig, dass Frauen im kirchlichen Dienst nicht als Diakonin oder Priesterin zugelassen werden können, obwohl die neutestamentliche Forschung sehr wohl davon ausgeht, dass Frauen geweiht waren für diese Dienste. Nun, ich bin dennoch froh, dass Frauen im Bistum Basel Gemeinden als Gemeindeleiterinnen vorstehen können, doch das ist keine Entschuldigung dafür, dass sie nicht in allen Bereichen der Seelsorge die sakramentale Vollmacht erhalten, nur weil sie Frauen sind. Mit meiner Absicht, Diakon zu werden, möchte ich keineswegs die Anliegen der Frauen im kirchlichen Dienst untergraben.

Worauf beruft sich das Diakonenamt? Im Neuen Testament, der frühchristlichen Literatur und in der Alten Kirche waren die Diakone die Helfer des Bischofs im



Wolfgang Meier möchte gerne Diakon werden. Die Frauenfrage im kirchlichen Dienst ist ihm dabei sehr wichtig.

Foto Stefan Fehlmann

Dienst am Nächsten («Dienst an den Tischen») aber auch im Verkündigungs- und Verwaltungsdienst. Mit dem Diakonenamt heute schlage ich eine Brücke zur Kirche des Neuen Testaments, zur Alten Kirche, ja zur Urkirche. In der Präambel zur Diakonenweihe ist der Diakon der Brückenbauer von Kirche und Gesellschaft, im Geschwisterdienst, der Verkündigung und in der Liturgie tätig. Ein Hauptmerkmal des Diakons ist die Sorge für die Armen in der Ge-

meinde heute in Kooperation mit der Sozialarbeiterin. In der Bereitschaftserklärung an den Diakon wird vom Bischof gefragt: Seid ihr bereit, den Armen, Kranken und den Sterben beizustehen und den Notleidenden zu helfen? Das ist eine wichtige Motivation, mich zum Diakon weihen zu lassen.

Als Diakon ist mir ausserdem die Möglichkeit gegeben, befreudete Paare u.a. auch ausserhalb meines Pastoralraums zu trauen oder ihre Kinder zu taufen, weil

immer weniger Priester zur Verfügung stehen oder pensionierte Priester durch Alter oder Gebrechlichkeit nicht mehr in der Lage dazu sind. In diesem Bereich zeigt unsere röm.-kath. Kirche kaum menschliches Antlitz. Ich wünschte mir, dass der synodale Prozess jetzt weltweit etwas in Bewegung setzt, was wir schon seit langer Zeit sehnsüchtig erwarten, was u.a. die Zulassung zu geweihten Ämtern betrifft unabhängig von Geschlecht, Zivilstand oder Lebensform. Ich möchte mich dennoch zum Diakon weihen lassen, auch wenn unsere Kirchenleitung sich dazu bisher nicht oder kaum bewegt hat. Letztendlich geht es aber darum, wie gehe ich als Frau oder Mann mit Hierarchie bei mir, ob in der Kirche oder ausserhalb, um? Wie gestalte ich meinen Alltag aus der Sicht des Evangeliums? Die oberste Hierarchie ist für mich das Evangelium und nicht das Kirchenrecht. Es geht um das Wohl des Menschen aus der Sicht des Evangeliums, das ist meine Haltung auch nach meiner Weihe, falls mich der Bischof zur Weihe zulässt. Ich wünsche euch und uns alles Liebe von dem, der sie uns immer wieder schenkt, nämlich Gott.

Wolfgang Meier,
Pfarrei Bruder Klaus

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 10. Oktober, 10 h: Gottesdienst
Toni Timar, Kollekte: Fachstelle für Schuldenfragen; Prävention von Jugendverschuldung.

Mi, 13. Oktober, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 17. Oktober, 10 h: Gottesdienst
Vikarin Nadja Huser, Kollekte: Fachstellenprojekt «zäme fiire». Amtwoche: Pfarrerin Agnes Valyi-Nagi.

Achtung, kurzfristige Änderungen sind möglich!

Bitte beachten Sie unsere Homepage: ref-birsfelden.ch.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 10. Oktober, 9 h: Santa Messa.
10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier, mitgestaltet von der katholischen Frauengemeinschaft. Zertifikatspflicht für den Gottesdienst.

Mo, 11. Oktober, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.



Anmeldungen für die Wallfahrt vom 20. Oktober nach Mariastein bis 13. Oktober ans Pfarramt.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 10. Oktober, 10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (Matthias Gertsch).

Di, 12. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61), mit Zertifikat.

20 h: Gospel Factory.

Do 14. 14:30 h: Begegnungsnachmittag 60+: «Spiel und Spass mit Bibelquiz», mit Traugott und Ruth Bickel und Annemarie Roser.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 10. Oktober, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Do 14. Oktober, 19.30 h: Gemeindeabend.

So 17. Oktober, 10.20 h: Gottesdienst.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Fussball 2. Liga regional

Der Aufwärtstrend bringt noch keine Punkte

Der FC Birsfelden ist beim FC Wallbach-Zeiningen die bessere Mannschaft, unterliegt aber mit 1:3 (0:2).

Von Alan Heckel

«Es ist einfach schade für die Mannschaft, dass sie sich für einen guten Auftritt nicht belohnt hat», seufzte Almedin Ahmetovic nach der 1:3-Niederlage beim FC Wallbach-Zeiningen. Der Trainer des FC Birsfelden konnte seiner Equipe nicht viel vorwerfen. Im Gegensatz zu den ersten Partien, in denen es teilweise an der Einstellung und Einsatzbereitschaft mangelte, stand auch in Wallbach eine geschlossene Mannschaft auf dem Feld, die den heimstarken Fricktalern gut Paroli bot.

Die Hafenstädter beherrschten das Mittelfeld, kombinierten gut und spielten sich auch die eine oder andere Chance heraus – doch das Tor machte der Gegner. Die zu langen Bällen gezwungenen Wallbacher profitierten von einem individuellen Fehler in der Gäste-Abwehr und kamen durch Owen Connolly zum 1:0 (13.).

Zwei Tiefschläge

Der Tabellenvorletzte brauchte ein wenig, um den Schock zu verdauen, bekam das Spiel aber wieder in den Griff. Kurz vor der Pause folgte aber ein weiterer Tiefschlag: Ein unnötig verschuldeter Freistoss von der Seite von Timo Kaufmann, den Freund und Feind verpassten, fand den Weg ins Netz zum 2:0 (41.).



Unglückliche Aktion: Birsfeldens Verteidiger Kevin Schiffer flog in Wallbach wegen einer Notbremse vom Platz.

Foto Archiv BA

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht. «Ich hatte stets das Gefühl, dass wir etwas holen können», fand Ahmetovic. Doch der nächste Tiefschlag folgte in der 77. Minute, als Kevin Schiffer einen aus offsideverdächtig Position gestarteten Wallbacher als letzter Mann zurückriss. Die Folge waren ein Platzverweis und ein Foulpenalty, den Manuel Guarda souverän verwandelte.

Amicitia im Sternenfeld

Die ersatzgeschwächten Gäste, bei denen mit Cristian Tiscar und Alex Teixeira auch zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft (4. Liga) eingewechselt wurden, kamen in Unterzahl schliesslich durch Ricardo Soares doch noch zu einem Tor (85.). An einer weiteren Niederlage änderte der Treffer aber nichts.

Morgen Samstag, 9. Oktober, gastiert der FC Amicitia Riehen im Sternenfeld (17 Uhr). In diesem Match soll der Birsfelder Aufwärtstrend

endlich auch im Resultat ablesbar werden. «Es ist ein Sechspunkte-Spiel», weiss Almedin Ahmetovic, der von seiner Truppe einen entschlossenen Auftritt erwartet. «Wir müssen das Glück erzwingen!»

Telegramm

FC Wallbach-Zeiningen – FC Birsfelden 3:1 (2:0)

Buhnacker, Wallbach. – 70 Zuschauer. – Tore: 13. Connolly 1:0. 41. Kaufmann 2:0. 78. Manuel Guarda (Foulpenalty) 3:0. 85. Soares 3:1.

Birsfelden: Jusaj; Lehmann (61. Günes), Fontana, Schiffer, Savic; Uzakgider; Soares, Zarola (46. Tiscar), Kotlar, Erhard (70. Teixeira); Flores.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Bender, Demhasaj, Garcia, Gashi, Hylaj, Kern, Meireles, Santabarbara, Verde und Zumstein (alle verletzt, krank oder abwesend). – Platzverweis: 77. Schiffer (Notbremse). – Verwarnungen: 24. Connolly, 45. Zarola, 54. Savic, 68. Günes, 69. Kaufmann, 70. Erhard, 92. Fontana (alle Foul).

Handball NLB

Ein fantastisches Resultat

Der TV Birsfelden feiert mit 30:19 in Biel den ersten Saisonsieg.

In der 5. Runde der NLB-Saison fuhren die Birsfelder Handballer letzten Sonntag nach Biel. Die Hafenstädter konnten schon nach den ersten Minuten durch schnelle Gegenstösse und mit harter Deckungsarbeit eine 4:1-Führung erarbeiten, welche sich über die ganze erste Halbzeit zog. Der Innenblock um Raphael Galvagno und Joël Willecke stand stabil und somit konnten die Birsfelder zum ersten Mal in der

neuen Saison mit einer Führung (16:9) in die Halbzeitpause gehen.

Den Baselbietern war klar, dass die Anfangsphase der zweiten Hälfte entscheidend ist, damit ein Sieg nach Hause gebracht werden kann. Trainer Marcel Keller startete nach der Halbzeit mit denselben sieben Spielern und es gelang dem Team folglich auch, die ersten zehn Minuten solide herunterzuspielen.

NLB-Neuling Elia Meister war mit sieben Treffern der Top-Torschütze der Birsfelder und stellte einmal mehr sein Können unter Beweis. Mit sechs Treffern leistete Neuzugang Guillermo Corzo aus Kuba ebenfalls einen

entscheidenden Beitrag für den Sieg in Biel. Zum Schluss gewannen die Gäste mit 30:19 – ein fantastisches Resultat.

Nun ist es wichtig für die Mannschaft, die positive Stimmung in die nächsten Spiele mitzunehmen und weitere Siege einzufahren. Bereits morgen Samstag, 9. Oktober, spielen die Birsfelder erneut auswärts. In der ersten Hauptrunde im Schweizer Cup gastieren sie um 16 Uhr beim Erstligisten Handball Emmen (Rossmoos). In der NLB-Meisterschaft steht am Sonntag, 17. Oktober, das erste Heimspiel gegen den HSC Kreuzlingen an. Anpfiff in der Sporthalle ist um 15 Uhr.

Raphael Galvagno für den TV Birsfelden

Basketball NLA

Starwings: Saisonstart im Tessin

Endlich ist es wieder so weit: Die Meisterschaft 2021/22 startet für die Starwings am Sonntag, 10. Oktober, auswärts in Massagno (16 Uhr, Scuole Elementari Nosedo). Die Mannschaft hat sich verändert: Deondre Burns, Matt Milon, Nathan Krill, Cheikh Sane sowie Vid Milenkovic haben die Starwings verlassen. Neu hinzugekommen sind Dylan Schommer, Chris Johnson sowie die beiden US-Amerikaner Thomas Rutherford und Devin Cooper. Jason Schneider, ein Spieler aus der Starwings-«Talentschmiede», ist nach einhalb Saisons beim BC Bären (NLB) wieder zurückgekehrt. Ebenso zurückgekommen ist der ehemalige Starwings-Junior Darko Babic, der vergangene Saison beim BC Boncourt in der 1. Liga bei den U23 gespielt hat.

Um das Budget ausgeglichen zu gestalten, haben sich die Verantwortlichen entschlossen, vorläufig nur mit zwei ausländischen Profispielern anzutreten. Dies wird sicher nicht einfach, aber gleichzeitig ist dies auch eine Chance für die Nachwuchsspieler, sich in der ersten Mannschaft zu beweisen und sich durchzusetzen. Um den jüngeren Nachwuchs weiter zu fördern und zu fordern, werden die U16-Junioren auf nationalem Niveau mitspielen, ebenso die U18 und U23, welche in der 1. Liga National antreten werden.

Das erste Heimspiel findet am Samstag, 16. Oktober, um 17.30 Uhr in der Sporthalle Birsfelden statt. Die Starwings freuen sich sehr darauf! Für den Zutritt zur Sporthalle gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet).

Pascal Donati, Präsident Starwings

Telegramm

HS Biel – TV Birsfelden 19:30 (9:16)

Esplanade. – 80 Zuschauer. – SR Feld, Müller. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Biel, 3-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Tränkner, Santeler; Butt (2), Corzo (6/5), Galvagno (3), Gomboso (4), Heimberg, Heinis (4), Koç, Meister (7), Reichmuth, Sala, Spring (1/1), Willecke (2), Zwicky (1).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Ischi, Kull und Stähelin (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:1.

Birsfelden

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 40/2021

ENTWICKLUNG
ZENTRUM BIRSFELDEN

21. OKT 19 UHR

INFORMATIONEN- ANLASS

QUARTIERPLAN ZENTRUM
MITWIRKUNGSBERICHT
VORSTELLUNG DER BAURECHTSNEHMER

SPORTHALLE
STERNENFELDSTRASSE 9

Anmeldung
bis 14. Oktober 2021

mit Angabe
Ihres Vor- und Nachnamens
unter entwicklung@birsfelden.ch
oder telefonisch unter 061 317 33 62.
Der Anlass wird als Livestream
übertragen, weitere Informationen
dazu folgen auf
www.birsfelden.ch.

Stadtentwicklung & Natur
Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden
entwicklung@birsfelden.ch

GEMEINDE
BIRSFELDEN 

reinhardt



«50 Bibelworte zu Schlagzeilen,
von Persönlichkeiten kommentiert
und kalligrafiert.»

Andrea Marco Bianca & Katharina Hoby
Hoffnungszeichen in Krisenzeiten
144 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2452-6
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Für alle Spitex-Dienste

- Krankenpflege
- Hauspflege
- Betreuungsdienst
- Mahlzeitendienst
- Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
 www.spitexbirsfelden.ch
 E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
 Telefon 061 311 10 40
 8 bis 11 Uhr
 (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40
 E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr
 Di 13–14 Uhr
 Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:
 Montag von 9 bis 11.30 Uhr
 sowie Abendberatungen
 Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):
 Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr
 und letzter Freitag im Monat
 von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Das öffentliche Schwimmen findet unter Einhaltung der Schutzmassnahmen normal statt:

Donnerstag:
 19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
 Samstag:
 17.00–19.00 Uhr
 (Erwachsene und Familien)
 Einzeleintritt: CHF 6.–

Das Schutzkonzept kann auf der Homepage der Gemeinde oder direkt bei der Schwimmhalle eingesehen werden.

Terminplan 2021 der Gemeinde

- Montag, 11. Oktober
Grün- und Bioabfuhr
- Montag, 18. Oktober
Grün- und Bioabfuhr
- Samstag, 23. Oktober
Flohmarkt **ABGESAGT**
- Montag, 25. Oktober
Grün- und Bioabfuhr
- Mittwoch, 27. Oktober
Papier- und Kartonsammlung

Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab dem 18. Oktober 2021 mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nichtindustriellen Öl- und Gasheizungen begonnen.

Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2020/2021 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2022/2023 nachgeprüft. Die atmosphärischen Gasfeuerungen werden neu periodisch (alle vier Jahre) und nicht wie bisher einmalig kontrolliert.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung: ➔

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte F. Senn AG, Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch F. Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümrinnen und Hauseigentümer sowie die Hauwartinnen und Hauswarte,

den vom Gemeinderat beauftragten Kontrolleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen.

Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen Fred Senn, Tel. 061 383 11 70, info@sennenergie.ch oder der Abteilungsleiter Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35, bv@birsfelden.ch.

Gemeinde Birsfelden

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr SFr. exkl. MwSt.
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
Einstoffbrenner Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner	modulierend	1.5	104.00
Zweistoffbrenner Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	modulierend	1.8	125.00

Birnel-Aktion 2021



Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel ist praktisch unbegrenzt haltbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.winterhilfe.ch.

Birnel kann wie folgt bestellt werden:

- Dispenser à 250 g Fr. 4.20
Fr. 4.60*
- Glas à 500 g Fr. 6.50
Fr. 8.00*
- Glas à 1 kg Fr. 10.60
Fr. 12.50*

- Kessel à 5 kg Fr. 46.00
Fr. 56.50*
 - Kessel à 12,5 kg Fr. 105.00
Fr. 131.00*
- *zertifiziertes Birnel mit der «Knospe»

Birnel kann ab sofort bis Sonntag, 24. Oktober 2021, bestellt werden bei Peter Schröder/Elisabeth Zurgilgen, Am Stausee 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 95 36 oder Anrufbeantworter, E-Mail: eliaz@bluwin.ch.

Abholung des bestellten Birnells nach Vereinbarung.

Bitte immer Bestellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerungen

24. Juni 2021
Oruglica, Hajrudin
 Geboren am 16. Juli 1972, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

22. September 2021
Williamson geb. Fisher, Jill
 Geboren am 15. Mai 1974, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

22. September 2021
Williamson, Brian
 Geboren am 26. Mai 1971, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Todesfall

24. September 2021
Maier-Zbinden, Ursula
 Geboren am 3. April 1939, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 673: 542 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 5, übrige befestigte Flächen «Birmatt». Veräusserer: Pensionskasse der BASF Gruppe Schweiz, II, Basel, Eigentum seit 19.12.1997. Erwerber: IMBA Liegenschaften AG, Birsfelden.

Zolli

Nachwuchs bei den Kleinen Kudus

Am 12. September kam ein gesundes Weibchen, Safiya, auf die Welt.

Das Jungtier wächst in einer kleinen Herde von drei weiteren Kleinen Kudus auf; mit ihrer Schwester Rashida vom Vorjahr, mit der neun Jahre alten Mutter Jina und mit Vater Leopold (8). Kleine Kudus gehören zu den sogenannten «Ablegern». Zolli-Gäste werden Safiya deshalb anfangs vorwiegend liegend im Stall sehen. Auch das Jungtier Rashida ist Besuchende noch nicht gewöhnt. Es ist wichtig, dass beide Jungtiere ausreichend Ruhe haben. Deshalb ist das frisch eröffnete Antilopenhaus zurzeit nur für das Publikum geöffnet, wenn eine Tierpflegerin oder ein Tierpfleger anwesend ist. Um die Mittagszeit ist das Haus geschlossen.

Anschluss an die Herde

Kudu-Weibchen lecken das Junge nach der Geburt sofort sauber und suchen es danach nur alle paar Stunden zum Säugen und zur Körperpflege auf. Auch in der Natur folgt das Junge seiner Mutter erst nach etwa vier Wochen und schliesst sich dann der Herde an. Safiya liegt deshalb noch im sicheren Stall und wartet auf ihre Mutter und die regelmässigen Milchmahlzeiten.

Wildbestand nimmt ab

Der Bestand der Kleinen Kudus in der Wildbahn geht kontinuierlich zurück. Die Kleinen Kudus kom-



Keines zu klein, um ein Kudu zu sein. Das knapp über fünf Kilo schwere Jungtier ist ein Weibchen und heisst Safiya.

Foto zVg

men in einem beschränkten Verbreitungsgebiet vor, das Teile der afrikanischen Staaten Tansania, Kenia und Somalia umfasst. Dort leben sie in der Savanne, in Akazienwäldern und im Buschland. Eine Gruppe besteht meistens aus zwei bis vier Müttern mit ihren Jungen. Die erwachsenen Männchen – sie tragen im Gegensatz zu den Weibchen ein Geweih – sind Einzelgänger und treffen sich nur zur Paarungszeit mit den Weibchen.

Die Bestände der Kleinen Kudus sind bedroht durch Wilderei, Lebensraumverlust und Jagd. Der Populationstrend auf der Liste der Roten Arten der International

Union for the Conservation of Nature (IUCN) ist als «abnehmend» aufgeführt.

Kudus auch in Zoos selten

In Zoos sind die grazilen Antilopen nicht oft zu sehen. Da die Population in freier Wildbahn zurückgeht, ist die Zucht der Kleinen Kudus umso wichtiger. Diese wird in einem Zuchtprogramm organisiert (ESB = Europäisches Zuchtbuch), welches der Zoo Basel führt. Dabei wird darauf geachtet, dass ein möglichst grosser Gen-Pool erhalten bleibt. Der Zoo Basel selber züchtet bereits seit 1956 Kleine Kudus.

Zoo Basel

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Elisabeth Stähli (Hardstrasse 71) feiert am 14. Oktober ihren 95. Geburtstag. Adelheid Sutter (c/o Zentrum Ergolz, Ormalingen) feiert am 8. Oktober ihren 96. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Mi 13. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 20. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mo 25. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Leseanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder ab 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr.

Anmeldung unter: bibliothek@birsfelden.ch oder 061 319 05 65.

Mi 27. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Eselreiten

Robispielplatz Birsfelden, 15 bis 15.30 Uhr. Für Kinder ab vier Jahren in Begleitung Erwachsener. Findet bei Regen nicht statt. Aktuelle Infos auf Instagram ([robibirsfelden](https://www.instagram.com/robibirsfelden)) oder Facebook (Robispielplatz Birsfelden).

Sa 30. 27. Baselbieter Naturschutztag

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden: Pflegeeinsatz im

Biotop am Stausee, 9 bis circa 12 Uhr beim Froschbrunnen. Anmeldung: kontakt@nvvbirsfelden.ch oder Anrufbeantworter 077 498 35 33.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger

behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

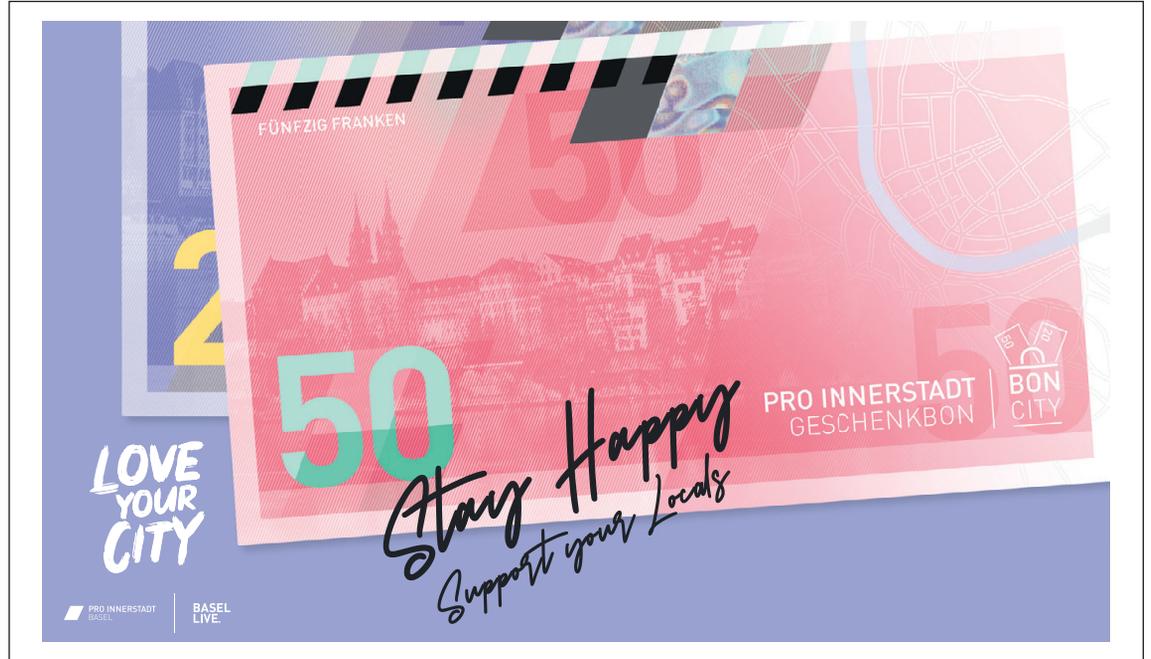


Welttierschutztag

Flashmob gegen Tierquälerei

BA. Letzten Montag organisierte die Stiftung Tierschutz beider Basel TBB zum Welttierschutztag auf der Mittleren Brücke in Basel einen Flashmob mit 120 Personen. Damit machte sie auf die 240 Meldungen mangelhafter Tierhaltungen aufmerksam, welche die Tierschutzbeauftragten der Beratungsstelle Tierschutz der Stiftung TBB Schweiz im Jahr 2020 bearbeitet haben.

Zu den im vergangenen Jahr bearbeiteten Meldungen gehörten laut TBB hygienische Missstände auf Bauernhöfen, Vernachlässigungen durch überforderte Hundehalter, wegen der Schwanzprämie getötete Feldmäuse, Bettler mit Tieren, Federpicken bei Hühnern und Esel ohne Witterungsschutz. Allen Tierschutzmeldungen wurde unangemeldet vor Ort nachgegangen. Den Tierhaltern wurden die Missstände aufgezeigt und eine zeitnahe Wiederherstellung des Tierwohls gefordert. Falls nötig, wurden Fälle an die zuständigen Veterinärämter weitergeleitet oder direkt Strafanzeigen eingereicht.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Empfindung, Riecher	Ausspannung, Kräftigung	Meeresfisch	schlechte Malerarbeit	alter Feuerbrauch	zirpendes Insekt	Gottes Gunst	Zirkusarena	Staat der USA	Deichschleuse	aufgrund von	Gebirge in Südamerika		
Basler Geschlecht	schweiz. Künstler u. Autor (Karl) †	Paneel	Aussichtspunkt bei Burgdorf	Fluss durch St. Petersburg	hellhaarig	ugs.: Güterumschlag	zu vor, zunächst	Verdauungsorgan	schweiz. Romanist (Karl) † 1958	nordamerik. Hirschart	rein: ungetrübt	raffen, ziehen	
sauber, fleckenlos	Korbgriff	fruchtbare Wüstenstelle	Dauer, Ausdehnungsbegriff	Brauch, Sitte (lat.)	Europarecht	Pass Vorderrhein-Ursental	schmalen Spalt	Schweizer Schauspieler (Buddy) †	Rinde; Borke	Teil des Baumes	japanischer Kaisertitel	öster. Schauspieler (Christoph)	Märchengestalt
7	5	1	10	8	4	3	9	2	6	1	10	9	
Verbandstoff	leichte Damenschuhe (engl.)	Orientteppich	Kanton	schweiz. Sopranistin (Edith)	Abk.: Postleitzahl	Essen, Nahrung	beanstanden, rügen	ausführbare EDV-Datel (Abk.)	2	1	10	9	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbönb im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!